Satzung
über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Stadt Mendig vom 09.10.2026

Der Stadtrat Mendig hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird.

§ 1
Allgemeines

Für die Benutzung der Einrichtung des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

§ 2
Gebührenschuldner

Gebührenschuldner sind:

1. bei Bestattungen die Personen, die nach § 9 Bestattungsgesetz verantwortlich sind, und der Antragsteller,
2. bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller.

§ 3
Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit

(1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofssatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.
(2) Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

§ 4
Inkrafttreten

Diese Satzung am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die „4. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Mendig“ vom 27.04.2021, außer Kraft.

Mendig, den 09.10.2026

Achim Grün
Stadtbürgermeister

Stadt Mendig Verbandsgemeinde Mendig (Dienstsiegel)

ANLAGE ZUR FRIEDHOFSGEBÜHRENSATZUNG

I. Erdgrabstätten

1. Verleihung von Nutzungsrechten an Reihengrabstätten
   a) Überlassung einer Erd-Reihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs. 1 und 2 der Friedhofssatzung für eine Nutzungszeit von 20 Jahren **400,00 EUR**
2. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten
   a) Verleihung des Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 2 Abs. 1 und 2 der Friedhofssatzung für die Nutzungszeit von **20 Jahren**
      aa) eine Einzelgrabstätte **700,00 EUR**
      bb) eine Doppelgrabstätte **1.400,00 EUR**
      cc) jede weitere Grabstätte **700,00 EUR**

   b) Verlängerung des Nutzungsrechts nach Buchst. a) bei späteren Bestattungen je Jahr für
      aa) eine Einzelgrabstätte **35,00 EUR**
      bb) eine Doppelgrabstätte **70,00 EUR**
      cc) jede weitere Grabstätte **35,00 EUR**

   c) Anonymes Rasengrab zur Erdbestattung **1.500,00 EUR**

II. Urnengrabstätten

1. Urnenreihengrabstätte
   a) Verleihung des Nutzungsrechts an einer (neuen) Urnenreihen-Grabstätte 0,90 m x 0,60 m für die Dauer der Nutzungszeit von 10 Jahren **700,00 EUR**
   b) Für die Verleihung des Nutzungsrechtes an einem Urnenreihengrab in der Urnengrabanlage mit einheitlichen Granitabdeckungen für die Dauer der Nutzungszeit von **10 Jahren** **700,00 EUR**
   zuzügliche Gebühr für die Herstellungskosten der Granitplatte **500,00 EUR**
   bb) Verlängerung des Nutzungsrechts bei späteren Beisetzungen je Jahr **70,00 EUR**

2. Verleihung des Nutzungsrechts an einer anonymen Urnengrabstätte **700,00 EUR**

3. Urnenwahlgrabstätten
   a) Verleihung des Nutzungsrechts an einer Urnenwahlgrabstätte 1,00 m x 1,00 m für die Dauer der Nutzungszeit von **10** Jahren **960,00 EUR**
   b) Verlängerung des Nutzungsrechtes bei späteren Beisetzungen je Jahr **96,00 EUR**

4. Zusätzliche Urnenbeisetzung im bestehenden Erd-Wahlgrab innerhalb der ersten **10** Jahre nach der letzten Erdbestattung **500,00 EUR**
   Ab dem elften Jahr kommen die Kosten für die Verlängerung des Nutzungsrechts der gesamten Erdwahlgrabstätte gem § II-1.b) bis zum Erreichen der gesetzlichen Mindestruhezeit für Urnen von **5 Jahren** hinzu.
   Je Grabstelle **50,00 EUR**

5. Pflegefreie Urnengrabstätten
   a) Verleihung des Nutzungsrechts an einer Urnengrabstätte als Baumbestattung für die Nutzungszeit von **10** Jahren **900,00 EUR**
   b) zuzüglich für die Herstellung und Anbringung (und Entfernung bei Ablauf) der Namensbeschilderung nach § 21 Abs. 5 der Friedhofssatzung **180,00 EUR**
   c) Verlängerung des Nutzungsrechts bei späteren Beisetzungen je Jahr **90,00 EUR**
   d) Bei der zweiten Beisetzung in einem angekauften Doppelgrab kann das Nutzungsrecht für das erste Grab ebenfalls verlängert je Jahr **90,00 EUR**
   e) Urnenbestattungen in einem Rosengarten. **1.300,00 EUR**

6. Die Beisetzung von Teil-Aschen, die nach der gesetzlich möglichen Entnahme von Teilen der Asche von den Verantwortlichen gem. BestG RLP §13 Abs.1 auf einem Friedhof bestattet werden soll, erfolgt je nach Grab-Auswahl zu den oben aufgeführten Konditionen.

7. Die Bestattung von Sternenkindern, die ein Geburtsgewicht von weniger als 500 Gramm und die 24. Schwangerschaftswoche nicht erreicht haben, erfolgt auf einem speziellen Grabfeld. **gebührenfrei**

III. AUSHEBEN UND SCHLIEßEN DER GRÄBER

1. Erdgräber für Verstorbene
a) bis zum vollendeten 6. Lebensjahr **250,00 EUR**
b) ab dem vollendeten 6. Lebensjahr **450,00 EUR**

2. Erdgrab für Tuchbestattungen gem. III.1.b) **450,00 EUR**

3. Urnenbeisetzung, je Beisetzung **130,00 EUR**

Bei Bestattungen und Beisetzungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten wird ein Zuschlag von 100% auf die Gebühren gem. III 1) und 2) berechnet.

IV. BENUTZUNG DER KAPELLEN / bzw. LEICHENHALLEN

1. Für die Benutzung der Friedhofskapelle/Einsegnungshalle am Beerdigungstag **100,00 EUR**

2. Für die Benutzung einer Aufbahrungszelle bei einer Bestattung auf dem Friedhof
   a) bis zu 4 Tagen **100,00 EUR**
   b) für jeden weiteren Tag **30,00 EUR**

3. Für die Benutzung einer Aufbahrungszelle vor Überführung auf einen anderen Friedhof oder ein Krematorium
   a) für den ersten Tag **75,00 EUR**
   b) für jeden weiteren Tag **30,00 EUR**

V. SONSTIGE GEBÜHREN

1. für die Genehmigung zur Errichtung einer Grabeinfassung	**20,00 EUR**
2. für die Genehmigung zur Errichtung eines Grabdenkmales	**20,00 EUR**
3. für die Genehmigung zur Errichtung einer Grabeinfassung mit Denkmal	**40,00 EUR**

VI. GEBÜHREN FÜR DIE EINEBNUNG VON GRABSTÄTTEN

Erd-Gräber können frühestens **15 Jahre** nach der letzten Bestattung eingeebnet werden. Urnengräber können frühestens nach **5 Jahren** nach der letzten bestattung eingeebnet werden.
Für die Pflege/Unterhaltung bis zum Ende der **Nutzungszeit von 20 Jahren** erhebt die Stadt einen Unkostenbeitrag von

für ein Erd-Einzelgrab	**40,00 EUR / Jahr**
für ein Erd-Doppelgrab	**80,00 EUR / Jahr**
für jede weitere Grabstelle	**40,00 EUR / Jahr**

Gebühr für die Einebnung

1.	Für ein Erd-Einzelgrab	**250,00 EUR**
2.	Für ein Erd-Doppelgrab	**450,00 EUR**
3.	Für jede weitere Grabstelle	**100,00 EUR**
4.	Für ein Urnen-Reihengrab 90x60 cm	**100,00 EUR**
5.	Für ein Urnengrab 1x1 m	**150,00 EUR**

Für Urnengräber mit einheitlicher Granitabdeckung und Baumgräber fallen keine Einebnungskosten an.